

haft im Principe, ungeschickt in der Anordnung, und im Ausdrücke höchst fehlerhaft.

Anfrage.

Es ist schon oft vorgekommen, daß eine Verlags- und Sortiments-Handlung die Bestellungen einer andern in der natürlichen Voraussetzung expediren ließ, sich schlimmsten Falles durch deren Verlag decken zu können; trat nun aber dieser schlimmste Fall ein, indem durchaus kein baarer Saldo zu erlangen war, so expedirte der Commissionair des Insolventen die zur Ausgleichung bestimmte Gegenbestellung für seine eigene Rechnung und bemerkte dabei „er könne für Rechnung seines Committenten nichts mehr ausliefern“!

Wer gab hier das Recht zu einer Befriedigung ante omnes, die alle übrigen Gläubiger des Committenten abweist, und ihnen sonach Artikel aufzwingt, welche an Stelle des liquiden Saldos verlangt waren?

Zugestanden aber, daß der Commissionair eines zahlungsunfähigen Committenten ein Debit-Recht vor allen übrigen Gläubigern genieße, so stellt sich von selbst die zweite Frage: welche Commissionair-Pflichten gegen die Gläubiger seines Committenten stehen jenem Vorzugsrechte, bei eintretender Unpunctlichkeit oder Zahlungsunfähigkeit des Letzteren, entsprechend gegenüber?

Wo Rechte, sind bekanntlich auch Pflichten, und

in der Ausübung solcher Pflichten, Seiten der Herren Commissionaire liegt ohne Zweifel eine der größten Hülfen gegen eine der größten Klagen unsrer Zeit!

Die schlechten Committenten müßten bald aufhören schlecht zu seyn, wenn die Commissionaire, — statt jedem Vorschub zu leisten, bis keine Rettung mehr möglich ist, — sie mit derjenigen Strenge zur Ordnung anhielten, die ihnen allein zu Gebote steht.

Es ist demnach mehr als Ehrensache für jeden Commissionair, dahin zu wirken, daß er am Schlusse jeder Oster-Messe sagen kann: ich habe keinen Committenten, der nicht ordnungsmäßig remittirt und saldir hat; denn nicht die Quantität, sondern die Qualität der Verbindungen giebt den Maßstab für ihren Werth und sichert den Segen unsers Geschäfts. S.

Bücher, welche im Jahre 1833 in Rußland erschienen sind.

In Rußland sind im J. 1833 im Ganzen 758 neue Bücher im Drucke erschienen; in russischer Sprache 500; in russischer und andern Sprachen zugleich 16; in polnischer Sprache 25; in samogitischer 1; in deutscher 68; in lettischer und esthnischer 14; in schwedischer und finnischer 4; in französischer 35; in englischer 2; in italienischer 2; in lateinischer 47; in altgriechischer 1; in neugriechischer 1; in persischer 1; in hebraischer 40.

Bekanntmachungen.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[1119.] In der Schorner'schen Buchhandlung in Straubing ist eben erschienen:

Buchfelner, S., Jesus, Licht und Heil der Welt. Ein vollständiges Gebetbuch mit Erklärung der Gebräuche und Ceremonien der katholischen Kirche. Mit 1 Titeltupfer. 8. br. 45 kr. — 10 gr.

— — Wachet und betet. Ein Gebetbuch für die aufblühende Jugend. 3. Aufl. mit 1 Titeltupf. 12. 12 kr. — 3 gr. Dasselbe, mit den (besonders in Oesterreich eingeführten) gewöhnlichen Kirchengesängen. 15 kr. — 4 gr.

Dobler, Fr., bedürfen Baierns Bildungsanstalten einer Reform oder nicht? 8. geh. 18 kr. — 4 gr.

(Ist Commissionärsartikel und wird nur auf feste Rechnung gegeben.)

— — die Vorzüge des jetzigen Volksschulwesens vor dem frühern. Rede zur Schlußfeier 1833. 8. geh. 6 kr. — 1½ gr.

Hirschmann, E., höchst wunderbare Schicksale J. B. Couture's, eines franzöf. Gelehrten. Nach dem Französischen des Abbé Lambert. 8. geh. 6 kr. — 1½ gr.

Woran fehlt es der katholischen Kirchendisziplin? 8. geh. 6 kr. — 1½ gr.

Ferner ist erschienen:

Ammon, F., praecepta et poemata pia in usum juventutis literarum studiosae. 8. geh. 9 kr. — 2 gr.

Maßl, J. Kav., Erklärung der h. Schriften des neuen Testaments nach den berühmten und bewährten ältern und neuern Schriftauslegern. III. Band. 1. Abtheilung. gr. 8. br. 48 kr. — 11 gr.

Ribler, J. L., Sammlung außerlesener bairischer Rechtsfälle, mit Andeutung zur Verbesserung des bairischen Civilgesetzbuches. 1. Lieferung. Ueber Erbschaft und Minderung grundherrlicher Abgaben, insbesondere Gülten (Fruchtdienste). 8. broch. 24 kr. — 6 gr.

Die Religion in Versen, oder Denksprüche zum Katechismus der Christkathol. Religion. Ein Geschenk für die liebe Jugend. 12. br. 6 kr. — 1½ gr.

Nied, J., sitliches Garten-We, oder Paulinus, der heil. Gärtner im Weinberge Gottes. Eine Erzählung aus den Zeiten des alten Christenthums für Eltern und Kinder. 8. 18 kr. — 4 gr.

Niedhofer, K. A., Ermahnung und Aufmunterung zur glücklichen und gottgefälligen Wanderschaft auf Erden, dargestellt in der Geschichte des jungen und alten Tobias. 8. 21 kr. — 5 gr.

Ueber die bevorstehende Verkleinerung der Landgerichte in Baiern. 8. br. 24 kr. — 6 gr.